



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Handlungsfähig trotz Budgetdruck: Die neue Effizienz der Wirtschaftsförderung

Online-Seminar für Wirtschaftsförderungen

18. März 2026

Kommunale Wirtschaftsförderungen sehen sich heute einem enormen Spagat ausgesetzt: Hohe Erwartungen von Politik und Unternehmen treffen auf begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen. Dennoch zeigen einige Städte und Gemeinden – speziell kleinere und mittlere Kommunen ohne Haushaltsüberschüsse – mit innovativen Konzepten, wie man mit weniger Budget mehr erreichen kann. Beispiele aus den Bereichen Digitalisierung, Gewerbeflächenentwicklung (inklusive GRW-Förderung) und Ansiedlung von Rechenzentren können als Erfolgsmodelle dienen. Vor diesem Hintergrund ist das Seminarthema **„Handlungsfähig trotz Budgetdruck: Die neue Effizienz der Wirtschaftsförderung“** nicht nur relevant, sondern existenziell. Es markiert den Übergang von einer „Wunschlisten-Politik“ hin zu einer „Machbarkeits-Strategie“. Eine „neue Effizienz“ bedeutet, durch kluge Organisationsstrukturen (z.B. interkommunale Verbände), innovative Finanzierungsmodelle (z.B. ÖPP, Förderakquisition im Strukturwandel) und den Einsatz digitaler Werkzeuge (KI, Smart City) mehr Wirkung mit weniger eigenem Kapitaleinsatz zu erzielen. Wirtschaftsförderung wird in diesem Kontext neu definiert:

Weg vom reinen Verteilen von Subventionen und Verlustzuweisungen der Kommunen und Gesellschafter, hin zum intelligenten Management von knappen Ressourcen – seien es Flächen, Fachkräfte oder Finanzmittel und die Menschen unterstützende KI-Intelligenz der eigenen Wirtschaftsförderung.

Die Gewerbesteuer bleibt die wichtigste, aber auch volatilste Einnahmequelle der Kommunen. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit brechen diese Einnahmen oft weg, während die fixen Ausgaben für Soziales und Personal steigen.

Dies führt viele Kommunen in die Haushaltssicherung. Programme wie der „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ in Nordrhein-Westfalen oder der „Kommunale Schutzschirm“ in Hessen zwingen die teilnehmenden Kommunen zu rigider Ausgabendisziplin.

In diesem Korsett wird Wirtschaftsförderung oft fälschlicherweise als „freiwillige Leistung“ und damit als Streichposten gesehen. Die in diesem Seminar anwesenden "Best Practices" beweisen das Gegenteil:

Sie zeigen, dass Wirtschaftsförderung gerade in der Krise eine Investition zur Wiedererlangung der finanziellen Souveränität ist.



Profitieren Sie von den Insights unserer Fachleute.



 **ExperConsult**

Markus Wessel
Geschäftsführer ExperConsult
Wirtschaftsförderung &
Investitionen GmbH & Co. KG



 **DStGB**
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Timm Fuchs
Beigeordneter Deutscher
Städte- und Gemeindebund



 **DStGB**
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Jan Strehmann
Referatsleiter Mobilität und ländliche Räume
Deutscher Städte- und Gemeindebund



 **STIC**

Andreas Jonas
Geschäftsführer STIC
Märkisch-Oderland



Bernhard Daldrup
2013 bis 2025 MdB und Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und
Kommunen sowie Mitglied im Finanzausschuss sowie
ehemaliger Wirtschaftsförderer Stadt Beckum



KREIS HÖXTER
Die Region plus 

Michael Stolte
Geschäftsführer
GfW Kreis Höxter mbH



 **reinheim**
LEBENDIG. OFFEN. LEBENSWERT.

Manuel Feick
Bürgermeister
Stadt Reinheim



 **niedersachsen
park**
Wachstum live erleben

Uwe Schumacher
Geschäftsführer
Niedersachsenpark GmbH



 **GEMEINDE
KLIPPHAUSEN**
LEBEN. ARBEITEN. ERHOLEN

Mirko Knöfel
Bürgermeister
Gemeinde Klipphausen



 **KREISSTADT
DIETZENBACH**
Hauptstadt in Rheinland

Michael Krtsch
Leiter der Wirtschaftsförderung
Stadt Dietzenbach



 **Gemeinde
RELLINGEN**

Marc Trampe
Bürgermeister
Gemeinde Rellingen



 **STADT
ELSDORF**
Wir wachsen zusammen

Jan Hanisch
Wirtschaftsförderer der Stadt Elsdorf

Online-Seminar am Mittwoch, 18. März 2026

ab 08:00 Uhr	Anmeldung im Online-Warteraum	11:15 Uhr	Standort sichern, Wachstum ermöglichen: Wie Klipphausen mit GRW-Mitteln gezielt Gewerbeflächen für die Zukunft entwickelt
08:15 Uhr	Wirtschaftsförderung in herausfordernden Zeiten – bundespolitische und finanzielle Rahmenbedingungen		Mirko Knöfel Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen
	Timm Fuchs , Beigeordneter Deutscher Städte- und Gemeindebund	11:45 Uhr	Mehr Wirkung trotz knapper Kassen: Wie mit GRW-Förderung, Gewerbesteuer, Arbeitsplätze und Zukunft geschaffen werden
HANDLUNGSFÄHIGKEIT TROTZ BUDGETDRUCK			
08:25 Uhr	Politik und Wirtschaftsförderung: Mehrwerte für Kommunen und Regionen schaffen		N. N. Bürgermeisterin einer Kommune
	Bernhard Daldrup Mitglied des Bundestages 2013 - 2025 und ehemaliger Wirtschaftsförderer der Stadt Beckum	12:15 Uhr	Zeit für Fragen und Antworten Moderation: Jan Strehmann
08:45 Uhr	Einnahmemöglichkeiten für Wirtschaftsförderungen in Zeiten knapper Kassen	12:30 Uhr	Mittagspause
	Andreas Jonas Geschäftsführer der STIC – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Märkisch- Oderland	NEUE CHANCEN FÜR NEUEN WOHLSTAND	
09:15 Uhr	Wirtschaftsförderung: lukratives Investitionsobjekt für renditeorientierte Investoren oder Einsparpotential für den kommunalen Haushalt!?	13:00 Uhr	Rechenzentren sind kein Großstadt-Thema: Wie Rellingen mit Nachhaltigkeit, Tempo und Mut neue Wertschöpfung schafft
	Michael Krtsch Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Dietzenbach	13:30 Uhr	Das Programm 'Go4Gewerbe' mit einem innovativen Gewerbegebiet als Blaupause für Kommunen in der Haushaltssicherung
09:45 Uhr	Der selbsttragende Aufschwung: Wie ein interkommunales Gewerbegebiet zum Profit- Center wurde	14:00 Uhr	Jan Hanisch Wirtschaftsförderer der Stadt Elsdorf
	Uwe Schumacher , Geschäftsführer der Niedersachsenpark GmbH	14:15 Uhr	Kurze Pause
10:15 Uhr	Zeit für Fragen und Antworten Moderation: Markus Wessel	14:30 Uhr	Von der Unternehmensabwanderung zu den Chancen eines Zukunftsparks – Mut gehört in die Werkzeugkiste einer Stadt
10:30 Uhr	Kurze Pause		Manuel Feick Bürgermeister der Stadt Reinheim
INFRASTRUKTUR SICHERT WOHLSTAND		15:00 Uhr	Reicht das noch? Warum klassische Wirtschaftsförderung ohne Wirkungsorientierung an Grenzen stößt
10:45 Uhr	Vom Kirchturmdenken zum Standortverbund: Wie ein kreisweites Gewerbeflächenkonzept Ressourcen bündelt und wirtschaftliche Zukunft gestaltet.		Markus Wessel Geschäftsführer ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG
	Michael Stolte Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Höxter mbH	15:20 Uhr	Zeit für Fragen und Antworten Moderation: Markus Wessel
		15:30 Uhr	Ende des Online-Seminars

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail sowie die Rechnung. Bei schriftlicher Teilnahmestornierung bis zu 14 Tage vor der Veranstaltung (bei ExperConsult eingehend) wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % der Teilnahmegebühr zuzüglich USt. berechnet.

Bei späterer Stornierung ist der gesamte Teilnahmebetrag zu zahlen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist in jedem Fall möglich und muss bis zum 16. März 2026 erfolgt sein. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das endgültige Zustandekommen der Veranstaltung vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen abhängt. Wir werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung mitteilen, falls wir die Veranstaltung wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl oder aus technischen Problemen absagen müssen. Kommt die Veranstaltung nicht zustande, werden wir Ihnen die von Ihnen bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstatten. Darüber hinaus angefallene Kosten werden von uns nicht erstattet. Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferent/innen einzusetzen und das Programm geringfügig zu ändern.

Je Buchung ist die Teilnahme mit einem Endgerät zulässig, jedes weitere Endgerät bedarf einer zusätzlichen kostenpflichtigen Anmeldung. Sollten mehrere Endgeräte über den personalisierten Online-Seminarlink des Teilnehmenden an der Veranstaltung teilnehmen, so ist ExperConsult berechtigt, dem Teilnehmenden das Online-Seminentgelt für jedes über das erste Endgerät hinausgehende Gerät in Rechnung zu stellen. Die Teilnahme am Online-Seminar setzt das Vorhandensein eines Endgerätes voraus, das zum Abspielen eines Online-Seminars über Zoom inklusive Tonausgabe fähig ist (z. B. PC, Tablet, Smartphone). Bei Verwendung eines Tablets oder Smartphones ist zudem die Bereitschaft erforderlich, bei Bedarf und Aufforderung die kostenlose Zoom App herunterzuladen. Für die Online-Teilnahme ist der Zugang über <https://zoom.us/join> unerlässlich. Dort geben Sie die Ihnen zugesandte Online-Seminar-ID ein. Anschließend erfolgt die Eingabe des Kennwortes. Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung (auch das Aufnehmen von Videos), Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben ExperConsult vorbehalten.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Dortmund.

Anmeldungen erfolgen bitte über:

https://bit.ly/DStGB_ExperConsult

Gebühren

75,00 Euro zzgl. 19% Ust.



Ansprechpartner

Jana Westhoff

E-Mail: j.westhoff@experconsult.de

An Online-Seminaren teilnehmen:

So funktioniert's

<https://bit.ly/2VLIHqy>



Wir bauen Ihre
Meinungen in Echtzeit in
das Seminar ein